

- PRESSEMITTEILUNG -

Arbeitsmarkt - Info

**Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit
im November 2002 (Stand 30.11.2002)**

Stagnation der Arbeitslosigkeit in der DG im November

Im Monat November 2002 waren nach Angaben des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft 1.761 Personen als Vollarbeitslose (d.h. nicht beschäftigte Arbeitsuchende) in der DG gemeldet. Dies sind 9 Personen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote bleibt somit wie im Oktober bei 5,9%.

Ende November 2002 waren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 778 Männer (+20 im Vgl. zu Oktober) und 983 Frauen (-11) als nicht beschäftigte Arbeitsuchende (sogenannte Vollarbeitslose) eingetragen. Nach dem Rückgang der Arbeitslosenzahl von September bis Oktober ist damit wieder eine Stagnation der Arbeitslosigkeit eingetreten, wie es auch in den Vorjahren ab dem Spätherbst der Fall war. In den anderen Regionen des Landes ist es noch bei einem Rückgang der Arbeitslosenzahlen (zwischen 1% und 2%) geblieben.

Die Zahl der entschädigten Arbeitslosen ist in der DG leicht gestiegen (+1,5%) und beläuft sich auf 1.034 Personen, die Zahl der Personen in der Wartezeit vor Erhalt von Arbeitslosenunterstützung (d.h. vornehmlich Schulabgänger) ist dahingegen weiter rückläufig (-16%). Der stärkste Anstieg ist mit +12% in der Kategorie der freiwillig eingetragenen Arbeitsuchenden festzustellen (d.h. Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, aber dennoch die Dienste des Arbeitsamtes in Anspruch nehmen möchten). Die Bedeutung der einzelnen Arbeitslosenkategorien für die Entwicklung der Gesamtbeschäftigten wird deutlich, wenn man ihren Anteil betrachtet : Während in der DG weniger als 60% der nicht beschäftigten Arbeitsuchenden Arbeitslosengeld beziehen, beläuft sich dieser Anteil in der Wallonie auf rund 78%, in Flandern auf 72% und im Landesschnitt auf 75%.

Diese Bedeutung der nicht entschädigten Arbeitsuchenden in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zeigt sich besonders beim Vergleich der Arbeitslosigkeit mit dem Vorjahresstand. Während die Zahl der entschädigten Arbeitslosen um etwa 4% höher liegt als im November 2001 (+45 Personen), ist die Anzahl der nicht entschädigten Arbeitslosen um über 44% gestiegen (+222 Personen). Dadurch ist auch die Gesamtanzahl Arbeitsloser im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen, und zwar um knapp 18%. In den anderen Landesteilen beläuft sich der Anstieg auf +6% (Wallonie) bis +10% (Flandern).

Die Zahl der weiblichen Arbeitsuchenden ist in der DG im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken, während die der Männer gestiegen ist. Der Frauenanteil an der Arbeitslosigkeit in der DG ist somit wieder ein Stück kleiner geworden und beläuft sich nunmehr auf 55,8%. Im November 2001 lag er rund zwei Prozentpunkte höher (bei 57,6%). Im Jahr 1990 belief er sich sogar auf 68%. Damit nähert sich die geschlechterspezifische Struktur der Arbeitslosigkeit langsam der Situation in den anderen Landesteilen : in der Wallonie beträgt der Frauenanteil zur Zeit 54,8%, in Flandern 53,2%. Innerhalb der DG gibt es jedoch deutliche Unterschiede : beträgt der Frauenanteil im Norden der Gemeinschaft rund 54%, so liegt er im Süden immer noch bei fast 61% (im Vergleich zu 75% im November 1990). Im Vergleich zum Vorjahr ist ein deutlicher Anstieg bei beiden Geschlechtern zu verzeichnen : +23% bei den Männern und +14% bei den Frauen.

Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Arbeitslosigkeit in der DG sind zu finden im Internet unter www.dglive.be/Arbeit

Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	Nov. 2002	Anteil in %	Okt. 2002	Nov. 2001	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	778	44,2%	758	634	+20	+2,6%	+144	+22,7%
Frauen	983	55,8%	994	860	-11	-1,1%	+123	+14,3%
Gesamt Arbeitslose	1.761	100%	1.752	1.494	+9	+0,5%	+267	+17,9%

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Berechnung 1999)	17.300	12.500	29.800
Arbeitslosenrate DG	4,5%	7,9%	5,9%
AL-Rate Kanton Eupen	6,4%	10,1%	8,0%
AL-Rate Kanton St.Vith	2,1%	4,8%	3,2%



**Stand Ende
November 2002**

Arbeitslose nach Regionen	Nov. 2002	AL-Rate	Okt. 2002	Nov. 2001	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Wallonische Region (inkl. DG)	234.294	16,7%	240.326	220.309	-6.032	-2,5%	+13.985	+6,3%
Flämische Region	193.111	7,3%	195.411	175.335	-2.300	-1,2%	+17.776	+10,1%
Region Brüssel-Hauptstadt	81.834	20,2%	82.849	75.340	-1.015	-1,2%	+6.494	+8,6%
Belgien	509.239	11,5%	518.586	470.984	-9.347	-1,8%	+38.255	+8,1%

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Entschädigte Arbeitslose	474	560	1.034	58,7%	+15	+1,5%	+45	+4,6%
Sonst. verpflichtend Eingetragene	191	315	506	28,7%	-30	-5,6%	+179	+54,7%
davon : Personen in Wartezeit	83	119	202	11,5%	-39	-16,2%	+52	+34,7%
zeitweilig Ausgeschlossene	16	33	49	2,8%	-1	-2,0%	-2	-3,9%
via ÖSHZ eingetragen	89	106	195	11,1%	+4	+2,1%	+101	+107,4%
freiwillig Teilzeitarbeitsuchend	2	53	55	3,1%	+5	+10,0%	+29	+111,5%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	113	108	221	12,5%	+24	+12,2%	+43	+24,2%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	193	245	438	24,9%	-46	-9,5%	+128	+41,3%
25-35 Jahre	182	253	435	24,7%	+7	+1,6%	+54	+14,2%
35-50 Jahre	293	405	698	39,6%	+40	+6,1%	+83	+13,5%
über 50 Jahre	110	80	190	10,8%	+8	+4,4%	+2	+1,1%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	29	53	82	4,7%	+5	+6,5%	+27	+49,1%
Büllingen	16	41	57	3,2%	+2	+3,6%	-7	-10,9%
Burg Reuland	12	32	44	2,5%	-4	-8,3%	+6	+15,8%
Bütgenbach	37	51	88	5,0%	-13	-12,9%	+26	+41,9%
Sankt Vith	57	71	128	7,3%	-15	-10,5%	+23	+21,9%
im Ausland wohnhaft	10	2	12	0,7%	+2	+20,0%	+9	+300,0%
Kanton ST.VITH	161	250	411	23,3%	-23	-5,3%	+84	+25,7%
Eupen	258	337	595	33,8%	+3	+0,5%	+66	+12,5%
Kelmis	149	185	334	19,0%	+20	+6,4%	+35	+11,7%
Lontzen	66	74	140	8,0%	-8	-5,4%	+4	+2,9%
Raeren	90	119	209	11,9%	+8	+4,0%	+21	+11,2%
im Ausland wohnhaft	54	18	72	4,1%	+9	+14,3%	+57	+380,0%
Kanton EUPEN	617	733	1.350	76,7%	+32	+2,4%	+183	+15,7%

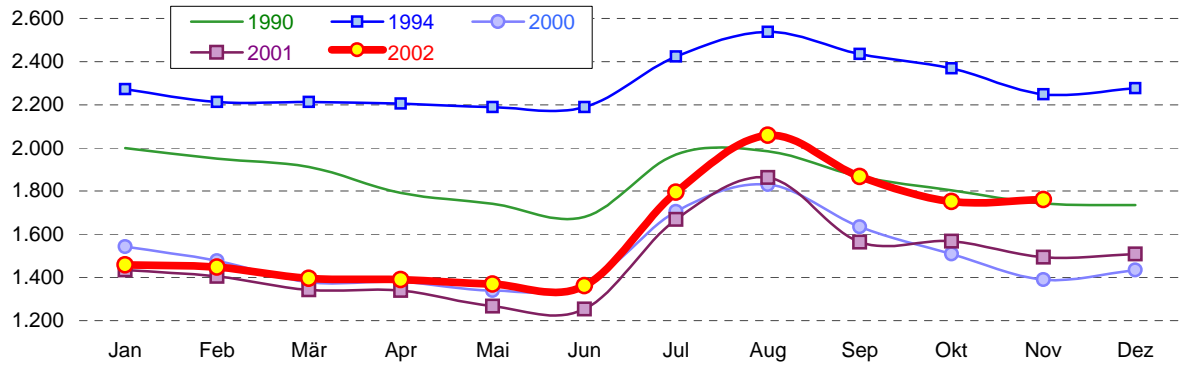
Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	440	477	917	52,1%	-36	-3,8%	+199	+27,7%
6-12 Monate	131	149	280	15,9%	+25	+9,8%	+23	+8,9%
1-2 Jahre	96	169	265	15,0%	+4	+1,5%	+64	+31,8%
2-5 Jahre	70	101	171	9,7%	+6	+3,6%	-6	-3,4%
> 5 Jahre	41	87	128	7,3%	+10	+8,5%	-13	-9,2%
> 1 Jahr	207	357	564	32,0%	+20	+3,7%	+45	+8,7%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	203	196	399	22,7%	+6	+1,5%	+41	+11,5%
Abgeschl. Lehre	75	79	154	8,7%	-8	-4,9%	+36	+30,5%
Sekundar Unterstufe	139	245	384	21,8%	+6	+1,6%	+11	+2,9%
Sekundar Oberstufe	118	191	309	17,5%	-1	-0,3%	+71	+29,8%
Hochschule / Universität	38	76	114	6,5%	-21	-15,6%	+10	+9,6%
Sonst. Studien / Ausland	205	196	401	22,8%	+27	+7,2%	+98	+32,3%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	Quote	Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
November 1998	544	849	1.393	4,7%	-134	-8,8%	-405	-22,5%
November 1999	549	929	1.478	5,0%	+10	+0,7%	+85	+6,1%
November 2000	560	830	1.390	4,7%	-119	-7,9%	-88	-6,0%
November 2001	634	860	1.494	5,0%	-74	-4,7%	+104	+7,5%
Januar 2002	613	845	1.458	4,9%	-50	-3,3%	+24	+1,7%
Februar	609	838	1.447	4,9%	-11	-0,8%	+43	+3,1%
März	590	806	1.396	4,7%	-51	-3,5%	+53	+3,9%
April	580	810	1.390	4,7%	-6	-0,4%	+51	+3,8%
Mai	574	795	1.369	4,6%	-21	-1,5%	+102	+8,1%
Juni	528	833	1.361	4,6%	-8	-0,6%	+107	+8,5%
Juli	688	1.106	1.794	6,0%	+433	+31,8%	+125	+7,5%
August	831	1.227	2.058	6,9%	+264	+14,7%	+195	+10,5%
September	796	1.072	1.868	6,3%	-190	-9,2%	+305	+19,5%
Oktober	758	994	1.752	5,9%	-116	-6,2%	+184	+11,7%
November	778	983	1.761	5,9%	+9	+0,5%	+267	+17,9%
Dezember								

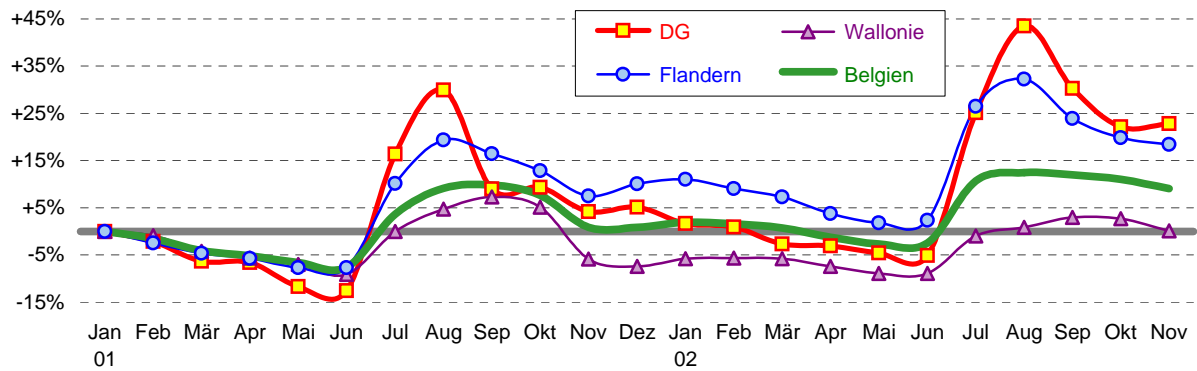


Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



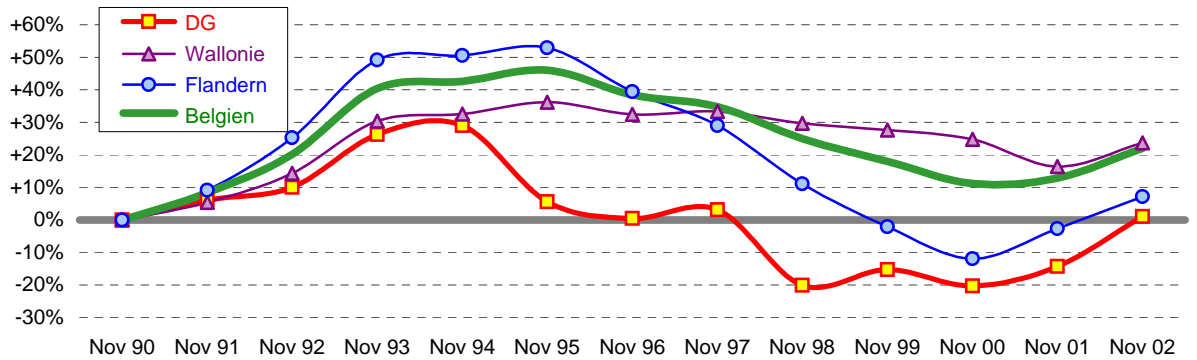
Infografik - Arbeitsamt der DG - November 2002

Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit Januar 2001



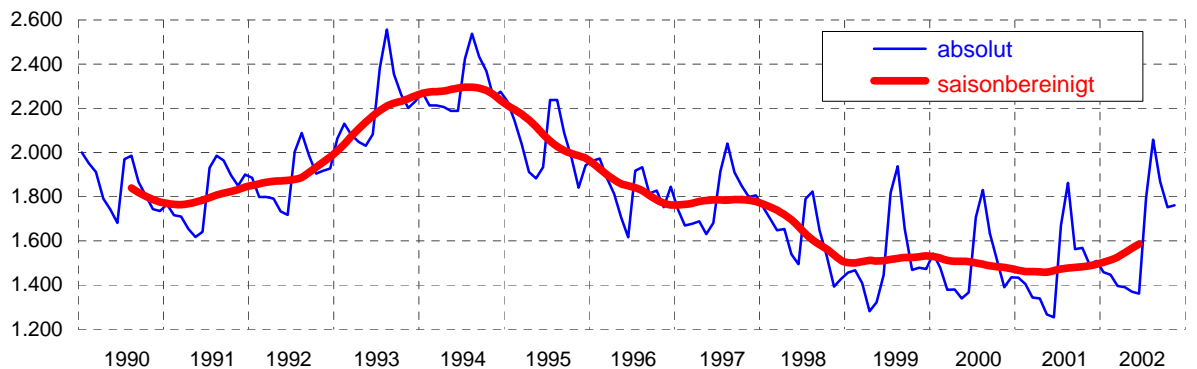
Infografik - Arbeitsamt der DG - November 2002

Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser im Vgl. zu 1990



Infografik - Arbeitsamt der DG - November 2002

Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit 1990



Infografik - Arbeitsamt der DG - November 2002

